

So finden Sie uns



Veranstungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme
bis zum 20.11.2023 an.

Leopoldina-Vorlesung am 22.11.2023:
www.leopoldina.org/vorlesung-wissenschaftsleugnung

Leopoldina-Symposium der Klasse IV am 23.11.2023:
www.leopoldina.org/symposium-autoritaet-wissenschaft

Eine genaue Anreisebeschreibung finden Sie unter:
www.leopoldina.org/service/kontakt/

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die Leopoldina tritt auf nationaler wie internationaler Ebene für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Leopoldina fachkompetent, unabhängig, transparent und vorausschauend Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Sie begleitet diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns.



Die Autorität der Wissenschaften auf dem Prüfstand

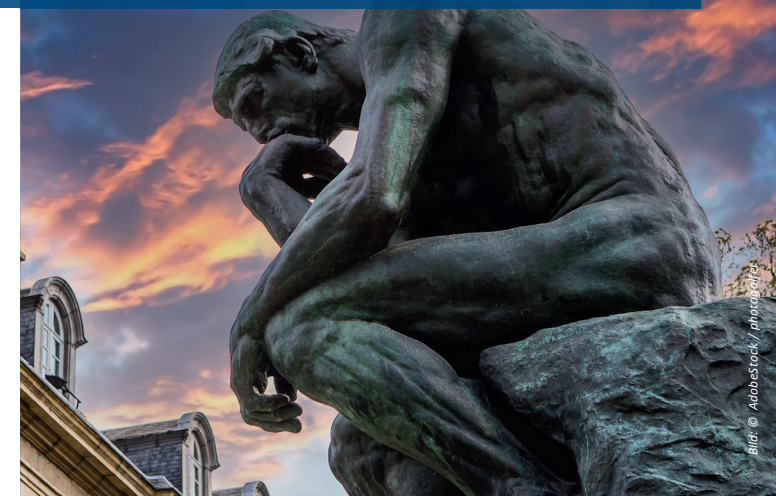
Leopoldina-Symposium der Klasse IV –
Geistes-, Sozial- und Verhaltenswissenschaften 2023

Kontakt

Corinna Scholz
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
E-Mail: politikberatung@leopoldina.org
www.leopoldina.org

Mittwoch bis Freitag, 22. – 24. November 2023

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)



Mittwoch, 22.11.2023

Urkundenübergabe, Verleihung Carus-Medaille 2023, Leopoldina-Vorlesung

17:00 Uhr | Urkundenübergabe

an die neuen Mitglieder der Klasse IV –
Geistes-, Sozial- und Verhaltenswissenschaften

18:00 Uhr | Verleihung der Carus-Medaille 2023

Preisträger wird noch bekannt gegeben

Laudatio:

Prof. (ETHZ) Dr. Gerald Haug ML
Präsident der Leopoldina

18:15 Uhr | Kurzvortrag des Preisträgers

18:30 Uhr | Leopoldina-Vorlesung

Die Wissenschaft unter Beschuss: Zum Umgang mit Fälschung und Leugnung

Prof. Dr. Martin Carrier ML
Abteilung Philosophie, Universität Bielefeld

Die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft hat durch Fehler und Angriffe von innen und außen gelitten. Mein Thema behandelt den Umgang mit Fälschung und Leugnung. Es geht um gezielte Desinformation (agnetologische Bestrebungen) und die Ablehnung etablierter wissenschaftlicher Methoden durch Populisten. Mein Ziel ist die Identifizierung von Desinformation anhand von Fehlern und die Entwicklung von Kommunikationsstrategien zur Aufdeckung von Wissenschaftsleugnung. Interne Kritik, die Bloßstellung der Unwissenheit von Kritikern und die Zurückhaltung der Wissenschaft in politischen Angelegenheiten spielen dabei eine wichtige Rolle.



Foto: © Martin Carrier

Prof. Dr. Martin Carrier

Prof. Dr. Martin Carrier ist ein deutscher Wissenschaftsphilosoph. Er verbindet Wissenschaftstheorie und -philosophie eng mit Wissenschaftsgeschichte. Zentrales Anliegen seiner Arbeit ist die Klärung der Frage, wie Wissenschaft in epistemischer Hinsicht funktioniert.

Seit 1998 hält er eine Professur für Wissenschaftsphilosophie an der Universität Bielefeld.

Donnerstag, 23. November 2023

Leopoldina-Symposium

10:30 Uhr | Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Ulrich Gähde ML
Philosophisches Seminar, Universität Hamburg

Autorität und Einheit der Wissenschaften

10:40 Uhr

Die prekäre Autorität der Wissenschaften und ihre Bearbeitung auf Twitter

Dr. Thorsten Merl, *Universität Siegen*
Dr. Julia Gurol-Haller, *Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*
Dr. Sebastian Hellmeier, *Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin*

11:40 Uhr

Autorität und Einheit der Wissenschaft

Prof. Dr. Rudolf Stichweh ML
Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn

12:40 – 14:00 Uhr | Mittagspause

Vertrauen in die Wissenschaft

Moderation

Prof. Dr. Carsten Reinhardt ML
Abteilung Geschichte, Universität Bielefeld

14:00 Uhr

Wissenschaftliche Integrität und Fehlverhalten.

Wie stärken wir das Vertrauen in die Wissenschaft?

Prof. Dr. Andreas Diekmann ML
Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ), Schweiz

15:00 Uhr

Die Macht des Lächelns. Wege und Umwege zur Wahrheit

Prof. Dr. Fritz Strack ML
Lehrstuhl für Psychologie II – Sozialpsychologie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

16:00 – 16:30 Uhr | Kaffeepause

ML – Mitglied der Leopoldina

16:30 Uhr

Top-Down Politisierung der Erdsystemwissenschaften (1983-2010)

Prof. Dr. Ursula Klein ML
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

17:30 Uhr

Science and the Public. Trustworthiness, Trust and Contrarian Political Operations

Prof. Dr. Stephan Lewandowsky
School of Psychological Science and Cabot Institute, University of Bristol (GB)

Freitag, 24. November 2023

Leopoldina-Symposium

9:00 Uhr | Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Martin Carrier ML
Abteilung Philosophie, Universität Bielefeld

Wissenschaftliche Autorität und Wissenschaftskommunikation

9:10 Uhr

Evidenz-basierte Medizin versus Placebo-Effekt: Zum Problem der wissenschaftlichen Autorität im Gesundheitssystem

Prof. Dr. Heinz Schott ML
Medizinhistorisches Institut, Universität Bonn

10:10 Uhr

Kommunikation von Risiken im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit

Dr. Suzan Fiack
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

11:10 – 11:40 Uhr | Kaffeepause

11:40 Uhr

Drei zentrale Herausforderungen wissenschaftlicher Autorität. Kann ein transdisziplinärer Ansatz Abhilfe schaffen?

Prof. Dr. Ortwin Renn ML
Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung Potsdam (IASS)

12:40 Uhr | Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Martin Carrier ML
Abteilung Philosophie, Universität Bielefeld